

Brauchen wir die Kirche (noch)?



TEACHING:

Relevanz ist einer der Werte, mit dem wir uns als ICF Movement definieren. Es geht darum, zeitlose Antworten auf die Fragen der Zeit zu geben. Die Botschaft der Kirchen verblasst immer mehr. Doch Apostelgeschichte 17,22-32 zeigt uns, weshalb Kirche auch heute noch relevant ist. Paulus ist sensibel für das, was die Leute beschäftigt („Wer ist dieser unbekanntes Gott?“) und adressiert ihren Punkt. Kennen wir die Fragen der Zeit – und adressieren wir sie?

Eine relevante Kirche trifft den Puls der Zeit.

Die „critical theory“ etwa sieht die Ursache sozialer Ungerechtigkeit in den geltenden Machtstrukturen: Unterdrücker vs. Unterdrückte! Als Mann bist du ein Unterdrücker von Frauen, als Weißer von Andersfarbigen usw. Deshalb ist es auch so schwierig, z.B. Kritik am Islam zu äußern, denn das Christentum gilt als „weiße Religion“, und eine Kritik an anderen Kulturkreisen gilt sofort als unterdrückend. Nur wenn du in der „Opferpyramide“ ganz unten bist (z.B. weiblich, farbig, nicht gesund) darfst du zu diesen Themen etwas sagen. Diese Ansätze zielen auf Befreiung, Gerechtigkeit & Diversität – das wollen wir als Kirche auch, doch dafür dürfen wir das Evangelium nicht verdrehen.

Eine relevante Kirche predigt die gute Nachricht des EINEN Gottes.

Heute ist es gar nicht mehr selbstverständlich, dass Menschen – wie die Athener damals – an einen Gott glauben. In ihrem Bestreben, Antworten auf diese Zeit zu geben, „ent-transzendieren“ die Kirchen sich selbst und streichen alles Übernatürliche aus der Botschaft raus. Aber die gute Nachricht ist: Es gibt noch einen Schöpfer, der über allem steht und uns Wert gibt. Wer definiert sonst, ohne einen Maßstab von außerhalb, was richtig und falsch ist, schief oder gerade? Wer sagt uns: Was ist eine Familie, eine Frau, ein Mann? Nicht umsonst ist „LOST“ eines der häufigsten Jugendworte heutzutage.



Eine relevante Kirche predigt die gute Nachricht der sündhaften Natur des Menschen.

Weshalb ist das eine gute Nachricht? Spätestens seit Rousseau gilt der Mensch als „gut“, und doch scheitern wir alle an dieser Messlatte. Andere müssen also daran schuld sein: z.B. die Machtstrukturen dieser Gesellschaft oder meine Eltern. Auch die kritische Theorie arbeitet mit diesen Schuldzuweisungen: Sie teilt die Menschen ein in „schuldig“ oder „unschuldig“. Es kommt nicht auf deinen Lebenswandel an, sondern auf die Kategorie, zu der du gehörst: die Weißen, die Männer, die Frauen – alles wird zu einem Machtkampf. Und die Polarisierung nimmt zu.

Eine relevante Kirche hat den Mut zu adressieren, was in jedem von uns nicht gottgleich ist.

Denn das tiefste Problem der Menschheit liegt nicht in äußeren Strukturen, sondern im Innern eines jeden Menschen (Römer 3,10). Deshalb predigt eine relevante Kirche auch das Evangelium der Gnade. Jesus hat eine Lösung, die soziale Gerechtigkeit bringt und das Problem an der Wurzel packt. Jesus brachte keinen politischen Frieden. Doch indem er ans Kreuz ging, brachte er wahren Frieden und wahre Freiheit – durch göttliche Gnade.

Jesus brachte keinen Weltfrieden, aber den Frieden mit Gott.

Wo die kritische Theorie Schuld und Verurteilung bringt, bietet das Evangelium Vergebung und Heilung. Soziale Gerechtigkeit ist nicht selbst das Evangelium, sondern eine Frucht daraus. Die christliche Wahrheit spricht das Herz des Menschen an und verändert es von innen nach außen.

Brauchen wir die Kirche (noch)?



AUSTAUSCH: RELEVANZ IN UNSERER GESELLSCHAFT (15-30 min)

1. Wie definierst du die „Relevanz“ unserer Kirche für dich? Tauscht euch darüber aus.
2. Erlebst du – und wenn dann wo – die folgenden gesellschaftlichen Phänomene aus der Predigt?
 - Du darfst nicht mehr alles sagen kannst, was du denkst...
 - Du erlebst Bedrohung, wenn du für biblische Werte eintrittst (Sexualität, Familienbild etc)...
 - Es kommt nicht mehr darauf an, was jemand sagt, sondern wer es sagt...
 - Die Stimme der Kirche wird in der Gesellschaft nicht mehr vermisst...
3. Wo spaltest du noch „vertikal“ und suchst die Schuld für dein Versagen im Leben bei anderen Menschen?



STUDY: WEISHEIT DER WELT VS. WEISHEIT GOTTES (15-30 min)

Die Tabelle rechts fasst die Message der Predigt zusammen und stellt insbesondere die Unterschiede der „Kritischen Theorie“ und des biblischen Evangeliums heraus. Seht sie euch gemeinsam an.

Versucht nun, die Gedanken von Paulus aus 1. Korinther 1,17-30 auf das Thema der Predigt anzuwenden. Wo findet ihr die Gedanken von Sarah wieder? Welchen anderen Aspekte werden beleuchtet?

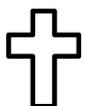
| | Was ist das Problem? | Was bringt die Lösung? | Was ist das Ziel? |
|-------------------|----------------------|------------------------|---------------------|
| Kritische Theorie | Strukturen | Aktivismus | Befreiung |
| Evangelium | Sünde | Gnade | Versöhnung mit Gott |



REFLEXION: GERICHT – DIESSEITS ODER JENSEITS? (15-30 min)

„Eine relevante Kirche predigt die gute Nachricht des letzten Gerichts“ wurde als eines der Merkmale einer relevanten Kirche von Sarah aufgezählt. Das Gericht Gottes ist die tröstlichste Verheißung für alle Unterdrückten in der Gesellschaft, denn das Unrecht wird ein Ende haben. Anhänger der „critical theory“ verlegen dieses Gericht ins Diesseits, durch Aktivismus, Protest und sogar Gewalt. Und die trifft – wen wundert's – insbesondere das jüdische Volk. Juden werden als „weiße Unterdrücker“ angesehen, obwohl das ethnisch gar nicht stimmt.

- Wo begegnet dir Antisemitismus in deinem Alltag? Was hast du ihn schon (mit-)erlebt?
- Sammelt Ideen, wie ihr euch gegen Antisemitismus stellen und jüdisches Leben (auch in München) unterstützen könnt → z.B. in jüdischen Lokalen essen gehen, israelische Veranstaltungen besuchen etc.
- Es gibt auch eine Menge Informationen hierzu im Netz, u.a. eine [Internetseite](#) der Bundesregierung.



GET FREE / NEXT STEP: KONFRONTATIONSKURS? (15-30 min)

„Eine relevante Kirche geht mit jeder Kultur auf Konfrontationskurs“ war das letzte Merkmal einer relevanten Kirche. Paulus wurde zum Teil ausgelacht, erlebte aber auch interessierte Menschen, die sogar zu Jüngern Jesu wurden. Eine relevante Kirche fordert die Gesellschaft immer wieder heraus, sich am Evangelium zu orientieren.

- ➔ Was müsste hier und heute verändert werden, um Gottes Reich auf die Erde zu holen? Welche Inspiration ziehst du hierzu aus der Predigt? Und traust du dich, das offen in deinem Umfeld anzusprechen?
- ➔ Was hindert dich daran? Schreib auf, was dich jetzt gerade hemmt, in deinem Alltag an Gottes Reich mitzubauen (Minderwert, Bedrohung, Angst, dass andere lachen...). Bringt es nun gemeinsam ans Kreuz!
- ➔ Probiert in der kommende Woche doch mal die neue **KI** vom Bibleserver aus und tauscht euch darüber aus.

➔ Um wöchentlich die Group Experience zu erhalten, trage dich [hier](#) in unseren  Channel ein!